

# QUARTALSFINANZBERICHT

Bericht über das erste Quartal 2008

1. Januar - 31. März 2008

*Value based Management@triplan*



## Nachhaltige Verbesserung der Finanzkennzahlen durch wertorientiertes Management

Bilanzkennzahlen	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	T€	T€	T€	%	T€
Bilanzsumme	21.715	21.164	551	2,6	19.718
Eigenkapital	12.875	10.112	2.763	27,3	11.844
Forderungen	8.499	10.764	-2.265	-21,0	8.326
Verbindlichkeiten	4.833	7.285	-2.452	-33,7	4.493
Eigenkapitalquote (in %)	59,3%	47,7%	11,6%	24,3	60,1%
Liquide Mittel	6.168	4.799	3.537	28,5	5.537

Cash Flow Kennzahlen	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	T€	T€	T€	%	T€
Cash Flow	499	937	-438	-46,7	1.544
Free Cash Flow	1.227	945	282	29,8	1.967
Cash Flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.105	1.035	70	6,8	1.710
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-592	-90	-502	557,8	-201
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-14	-8	-6	n.a.	35

Kennzahlen	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse	10.801	13.199	-2.398	-18,2	44.126
Betriebsergebnis	1.127	615	512	83,3	2.673
Finanzergebnis	26	11	15	136,4	92
Konzernergebnis	887	225	662	294,2	2.042
EBITDA	1.290	1.365	-75	-5,5	3.335
EBIT	1.127	615	512	83,3	2.673
EBT	1.138	626	512	81,8	2.598
Personalaufwand	5.056	5.018	38	0,8	19.042
Mitarbeiteranzahl (Anzahl)	291	297	-6	-2,0	291

## *Bericht über das erste Quartal 2008*

<b>VORWORT DES VORSTANDES</b>	Seite 4
<b>ZWISCHENLAGEBERICHT</b>	
Gesamtwirtschaftliches Umfeld	Seite 5
Ereignisse in der Berichtsperiode	Seite 6
Ereignisse nach der Berichtsperiode	Seite 7
Erläuterung der Entwicklung der Kennzahlen	Seite 8
Investor Relations	Seite 9
<b>ZWISCHENABSCHLUSS</b>	
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	Seite 10
Konzernbilanz (IFRS)	Seite 11
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)	Seite 12
Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS)	Seite 13
Segmentberichterstattung (IFRS)	Seite 14
Rechnungslegungsgrundsätze	Seite 15
<b>FINANZKALENDER / IMPRESSUM / KONTAKT / DISCLAIMER</b>	Seite 16

## *Der Einsatz durchdachter Value Management- und Nachhaltigkeitsstrategien steigert den Shareholder Value*

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

TRIPLAN setzt seinen wertorientierten Wachstumskurs auch im ersten Quartal 2008 erfolgreich fort.

Die Optimierung der Konzernstruktur im Geschäftsjahr 2007 erhöhte die Effizienz auf Konzernebene deutlich und stärkte die Marktposition von TRIPLAN erneut. Mit der deutschlandweiten Präsenz an den wichtigsten Chemiestandorten und den internationalen Tochtergesellschaften im deutschsprachigen Ausland sowie in Osteuropa ist TRIPLAN kundennah aufgestellt und in den wachstumsstarken internationalen Regionen vertreten. Der kontinuierliche Ausbau der Geschäftstätigkeit zieht die erfolgreiche Akquisition von Projekten international operierender Konzerne nach sich. Derzeit generiert TRIPLAN zirka 80 Prozent des Umsatzes mit Großkonzernen. Der erfolgreich voranschreitende Ausbau der operativen Geschäftstätigkeit spiegelt sich auch in der Entwicklung der Finanzkennzahlen wider.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008 generierte der Triplan-Konzern einen Umsatz in Höhe von 10.801 TEUR (Vorjahreszeitraum: 13.199 TEUR) bei einem EBIT von 1.127 TEUR (Vorjahr 615 TEUR) und einem Jahresüberschuss in Höhe von 887 TEUR (Vorjahr: 218 TEUR). Der Kernbereich Engineering trug 10.112 TEUR zum Konzernumsatz bei (Vorjahr: 11.600 TEUR). Der Bereich Technology Service 797 TEUR (Vorjahr: 1.621 TEUR).

Allerdings führen zwei wesentliche Effekte dazu, dass das Ergebnis des ersten Quartals 2008 mit dem des Vorjahres nicht unmittelbar vergleichbar ist. So beinhalteten zum einen die Umsatzerlöse des Vorjahres ein Großprojekt, das zu einem Umsatzsprung im ersten Quartal 2007 führte, zum anderen gab es einen Rückgang des Softwareumsatzes gegenüber dem ersten Quartal 2007 auf Grund des Joint Ventures mit Neilsoft Ltd.

Die TRIPLAN AG befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs. Es ist unser Ziel, neben einer nachhaltigen Umsatzsteigerung die Ertragssituation der Gesellschaft zu optimieren. Mittelfristig streben wir einen Umsatz in Höhe von 50 Millionen Euro und eine EBIT-Marge von 7,5 Prozent an. Neben dem organischen Wachstum soll dieser Umsatz auch durch gezielte Zukäufe, die das Leistungsspektrum des Konzerns ergänzen, realisiert werden.

Für das Geschäftsjahr 2008 hält der Vorstand weiterhin an seiner Prognose von 42,3 Millionen Euro Umsatz bei einem EBIT von 2,6 Millionen Euro fest.

Walter Nehrbaß  
Vorstandssprecher

Heinz Braun  
Finanzvorstand

## *TRIPLAN partizipiert von den weiterhin positiven Rahmenbedingungen in ihren Branchen*

### **Engineering**

Nach vier Jahren überdurchschnittlichen Wachstums hat die Wachstumsdynamik in Deutschland und Europa im vierten Quartal 2007 nachgelassen. Der hohe Eurokurs belastete die Wettbewerbsfähigkeit auf den außereuropäischen Märkten und auch die Binnennachfrage ließ zum Jahresende nach. Die wirtschaftliche Krise in den USA hat sich im vierten Quartal fortgesetzt. Die schwache Entwicklung der Industrieproduktion führte zu sinkenden Chemieexporten nach Nordamerika. Dagegen wuchs die Wirtschaft in Asien, vor allem in China und Indien, weiterhin sehr dynamisch. Davon profitierte auch die Nachfrage nach Chemikalien. Das Rekordniveau für Rohstoffpreise kurbelte das Wachstum in den Förderregionen wie Lateinamerika, Russland und Nahost kräftig an – und damit auch die Chemieimporte dieser Regionen. Die Weltchemiemärkte, so stellt der Verband der Chemischen Industrie fest, befinden sich – mit Ausnahme der USA – in einer weiterhin stabilen Wachstumsphase. Darum erwartet der Chemieverband für 2008 ein Wachstum der Chemieproduktion um circa 2,5 Prozent – nach 4,3 Prozent im vergangenen Jahr. Durch den Kostendruck der Rohstoffmärkte werden die Preise laut Prognose um rund 2 Prozent steigen. Unter diesen Bedingungen geht der VCI davon aus, dass der Branchenumsatz im Jahr 2008 um etwa 4,5 Prozent wachsen wird.

### **Technology Service**

Die Marktteilnehmer der Hightech-Industrie blicken zuversichtlich auf die Geschäftsentwicklung in 2008. Im ITK-Markt verzeichnen insbesondere die Software-Häuser und IT-Dienstleister eine hohe Nachfrage. In diesem Segment rechnen 79 Prozent der Anbieter mit steigenden Umsätzen. Der Branchenverband BITKOM rechnet mit einem Umsatzzuwachs von 1,6 Prozent auf 145,2 Milliarden Euro.

## *Positionierung als Partner des Kunden erhöht die internationale Akzeptanz der TRIPLAN*

### **Shell/KataLeuna** - Generalplanerauftrag für neue Fabrik zur Herstellung von Katalysatoren

Eine wesentlicher Meilenstein, die Fertigstellung der Rohbauaktivitäten, wurde zum Ende der Berichtsperiode, dem 31. März 2008 erreicht, so dass die fristgerechte Montage der dann "Just In Time" angelieferten Haupt-Ausrüstungen erfolgen kann.

### **Internationalisierung**

Die Strategie, das Geschäft von TRIPLAN international auszuweiten, setzte die Gesellschaft auch im ersten Quartal 2008 erfolgreich fort. TRIPLAN verbesserte seine Marktposition insbesondere in Österreich und der Schweiz sowie im osteuropäischen Raum deutlich und generiert derzeit zirka 80 Prozent des Umsatzes mit internationalen Konzernen.

### **Projekte**

Im Geschäftsjahr 2007 vollzog das Management grundlegende Optimierungen auf Konzernebene. Die aktuelle Konzernstruktur im Bereich Engineering, die in drei Branchencenter untergliedert ist, wird von den Marktteilnehmern sehr gut aufgenommen. Die Kompetenzbündelung in Branchencentern generiert im In- und Ausland eine höhere Nachfrage nach den Ingenieurdienstleistungen des TRIPLAN-Konzerns. In der Berichtsperiode konnten weitere Aufträge von renommierten Unternehmen akquiriert werden. Die Auslastung der Mitarbeiter liegt weiterhin bei über 95 Prozent.

## ***TRIPLAN strebt die nachhaltige Verbesserung der EBIT-Marge an. Ziel-EBIT-Marge: 7,5 Prozent***

### **Wechsel im Aufsichtsrat**

Die TRIPLAN AG hat am 11. April 2008 den Rücktritt des langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Prof. Dr.-Ing. Joachim W. Hohmann bekanntgegeben. Er legt sein Amt aus persönlichen Gründen mit der Beendigung der diesjährigen Hauptversammlung am 5. Juni 2008 nieder, will aber der TRIPLAN AG als Berater weiterhin verbunden bleiben.

Ebenfalls hat der Mitbegründer und langjährige stellvertretende Vorsitzende des TRIPLAN-Aufsichtsrats Dieter Kunkel sein Amt niedergelegt. Er wechselt in den Verwaltungsrat der Triplan Ingenieur AG, Schweiz. Das Mandat im Aufsichtsrat wird von Peter Brogle, Jahrgang 1942, übernommen. Brogle studierte Betriebswirtschaft an der Universität Bern und verfügt über langjährige Berufserfahrung als leitender Mitarbeiter in internationalen Konzernen. Seit 2000 ist er als Unternehmensberater tätig und nimmt mehrere Aufsichts- und Verwaltungsratsmandate wahr.

### **SE Tylose, Wiesbaden**

Für den Neubau von zwei Produktionslinien am Standort Wiesbaden hat TRIPLAN den Zuschlag als Planungspartner für diese Großinvestition erhalten mit der die vorhandene Produktionskapazität an Methylcellulose am Standort um zirka 20 Prozent aufgestockt wird. Das Auftragsvolumen für TRIPLAN liegt bei rund drei Millionen Euro.

### **Bayer Crop Science AG**

TRIPLAN hat den Planungsauftrag für die Erweiterung der Vielzweck-Anlage für Pflanzenschutz-Wirkstoffe am Standort Dormagen der Bayer Crop Science AG erhalten.

## *Erneute Verbesserung der wesentlichen Finanzkennzahlen*

### **Umsatzerlöse**

In der Berichtsperiode generierte die TRIPLAN AG einen Umsatz in Höhe von 10.801 TEUR (Vorjahr: 13.199 TEUR). Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von 18,2 Prozent, der im Wesentlichen auf die Arbeiten an einem Großprojekt im ersten Quartal des Vorjahres zurückzuführen ist. Daher sind die Umsätze der Quartale nicht direkt vergleichbar. Der Bereich Engineering steuerte im ersten Quartal 2008 einen Umsatz in Höhe von 10.112 TEUR zum zu Umsatzerlösen bei. Das Segment Technology Service steuerte 797 TEUR nach 1.621 TEUR zum Konzernumsatz bei. Der Rückgang in Höhe von 50,8 Prozent ist auf die Einbringung der Engineering Software in das mit der Neilsoft Ltd. gegründete Joint Venture zurückzuführen. Das neue Unternehmen ist nicht im Konsolidierungskreis.

### **Aufwand**

Der Materialaufwand liegt mit 4.471 TEUR um 1.606 TEUR unter dem vergleichbaren Vorjahreswert in Höhe von 6.077 TEUR. Der Rückgang des Materialaufwands steht in Verbindung zu der Umsatzentwicklung im Quartalsvergleich. Der Personalaufwand bewegt sich mit 5.056 TEUR (Vorjahr: 5.018 TEUR) nahezu auf Vorjahresniveau.

### **Personalentwicklung**

Die TRIPLAN AG beschäftigte zum 31. März 2008 291 Mitarbeiter nach 297 Mitarbeitern im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Konzernweit, unter Einbeziehung freier Mitarbeiter, die projektbezogen eingebunden werden, beläuft sich die Zahl der Mitarbeiter auf 465.

### **Eigenkapitalquote**

Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum Bilanzstichtag, dem 31. März 2008, auf 59,3 Prozent und konnte gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 24,3 Prozent gesteigert werden.

### **Verbindlichkeiten / Forderungen**

Die Verbindlichkeiten betragen zum 31. März 2008 noch 4.833 TEUR nach 7.285 TEUR zur vergleichbaren Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Rückgang von 36,3 Prozent. Die Forderungen konnten von 10.764 TEUR um 21,0 Prozent auf 8.499 TEUR gesenkt werden.

### **Liquidität**

Die liquiden Mittel konnten zum 31. März 2008 erneut deutlich verbessert werden. Diese stiegen von 4.799 TEUR um 28,5 Prozent auf insgesamt 6.168 TEUR.

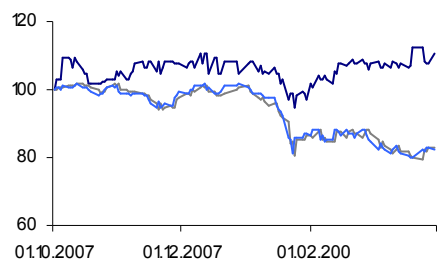
## Kapitalmarkt honoriert wertorientiertes Management

### Gesamtwirtschaftliches Börsenumfeld

Nach der positiven Entwicklung des Deutschen Aktien Index (DAX) im Jahr 2007 setzte dieser seinen Aufwärtstrend in 2008 nicht fort. Der DAX schloss den ersten Handelstag des Jahres 2008 bereits zirka 1,5 Prozent leichter als zum Jahresende 2007. Im Verlauf des Januar 2008 fiel der Index von 7.950 Punkten um 23,4 Prozent auf 6.440 Punkte. Nach einer kurzen Erholung auf 7.000 Punkt geriet er dann erneut unter Druck und schloss zum Quartalsende bei 6.535 Punkten und verlor damit im ersten Quartal 2008 21,6 Prozent.

### Die TRIPLAN-Aktie

Die Aktie der TRIPLAN AG konnte in den ersten drei Monaten des Jahres 2008 eine gute Entwicklung verzeichnen. Am ersten Handelstag 2008 schloss die TRIPLAN Aktie zirka drei Prozent fester als zum Jahresende 2007, ging dann mit der allgemeinen Marktentwicklung im Januar 2008 bis auf 2,51 Euro zurück und stieg schließlich im weiteren Quartalsverlauf auf 2,85 Euro. Dies entspricht einer Wertsteigerung in den ersten drei Monaten von 2,5 Prozent.



— TRIPLAN  
— Prime All Share Performance Index  
— DAX

### Investor Relations

Die TRIPLAN AG setzt den Dialog mit den Kapitalmarktteilnehmern weiter fort. Im Mai 2008 präsentierte der Vorstand die TRIPLAN AG auf einer Kapitalmarktkonferenz in Frankfurt und wird auch auf dem Deutschen Eigenkapitalforum der Deutsche Börse AG im Herbst 2008 vertreten sein. Neben der umfassenden Internetseite [www.triplan.com](http://www.triplan.com) informiert der Vorstand Investoren und Journalisten jedes Quartal im Rahmen von Telefonkonferenzen und Einzelgesprächen über die Entwicklung der Gesellschaft.

### Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur der TRIPLAN AG stellt sich zum 31. März 2008 wie folgt dar:

Freefloat: Zirka 45 Prozent, BEKO Holding AG: Zirka 50 Prozent; Universal Investment: Zirka 5 Prozent

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.-31.03.2008 (IFRS)

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 01.01.-31.03.2008	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	T€	T€	T€	%	T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>10.801</b>	<b>13.199</b>	<b>-2.398</b>	<b>-18,2</b>	<b>44.126</b>
Bestandsveränderungen	865	133	732	550,4	461
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	50	-50	-100,0	50
Sonstige betriebliche Erträge	159	74	85	114,9	1.030
<b>Gesamtleistung</b>	<b>11.825</b>	<b>13.456</b>	<b>-1.631</b>	<b>-12,1</b>	<b>45.667</b>
in %	100	100			100
Materialaufw and	4.471	6.077	-1.606	-26,4	18.739
in %	37,8	45,2			41,0
Personalaufw and	5.056	5.018	38	0,8	19.042
in %	42,8	37,3			41,7
Abschreibungen	163	750	-587	-78,3	662
in %	1,4	5,6			1,4
Sonstige betriebliche Aufw endungen	1.007	998	9	0,9	4.551
in %	8,5	7,4			10,0
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>1.127</b>	<b>615</b>	<b>512</b>	<b>83,3</b>	<b>2.673</b>
in %	9,5	4,6			5,9
Finanzergebnis	26	11	15	136,4	92
in %	0,2	0,1			0,2
Ergebnisbeteiligung aus assoziierten Unternehmen	-14	0	-14	n.a.	-167
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.138</b>	<b>626</b>	<b>512</b>	<b>81,8</b>	<b>2.598</b>
in %	9,6	4,7			5,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-240	-401	161	-40,1	-528
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>898</b>	<b>225</b>	<b>673</b>	<b>299,1</b>	<b>2.070</b>
in %	7,6	1,7			4,5
Gew innanteile Minderheitsgesellschafter	11	7	4	57,1	28
<b>JÜ nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter</b>	<b>887</b>	<b>218</b>	<b>669</b>	<b>306,9</b>	<b>2.042</b>
in %	7,5	1,6			4,5
Ergebnis je Aktie (verw ässert)	0,09	0,02	0,06	350,0	0,21
Ergebnis je Aktie (unverw ässert)	0,09	0,02	0,06	350,0	0,21

Bilanz zum 31.03.2008 (IFRS)

Bilanz (Aktiva)	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	T€		T€	T€	
<b>A. Langfristige Aktiva</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.101	3.860	241	6,2	3.816
II. Sachanlagen	517	456	61	13,4	474
III. Anteile an assoziierten Unternehmen	355	0	355	n.a.	370
IV. Latente Steuern	299	462	-163	-35,3	299
<b>Summe</b>	<b>5.272</b>	<b>4.778</b>	<b>494</b>	<b>10,3</b>	<b>4.959</b>
<b>B. Kurzfristige Aktiva</b>					
I. Vorräte	1.776	554	1.222	220,6	896
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	8.499	10.764	-2.265	-21,0	8.326
III. Zahlungsmittel	6.168	4.799	1.369	28,5	5.537
<b>Summe</b>	<b>16.443</b>	<b>16.117</b>	<b>326</b>	<b>2,0</b>	<b>14.759</b>
<b>C. Zur Veräußerung bestimmtes langfristiges Vermögen</b>	<b>0</b>	<b>268</b>	<b>-268</b>	<b>-100,0</b>	<b>0</b>
<b>Summe der AKTIVA</b>	<b>21.715</b>	<b>21.164</b>	<b>551</b>	<b>2,6</b>	<b>19.718</b>

Bilanz (Passiva)	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	T€		T€	T€	
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	9.565	9.564	1	0,0	9.565
II. Kapitalrücklage	6.322	6.322	0	0,0	6.322
III. Währungsausgleichsposten	-23	-41	18	-43,9	-156
IV. Angesammeltes Ergebnis	-3.070	-5.781	2.711	-46,9	-3.957
<b>Summe</b>	<b>12.794</b>	<b>10.063</b>	<b>2.731</b>	<b>27,1</b>	<b>11.774</b>
I. Minderheitenanteile	81	49	32	65,3	70
<b>Summe</b>	<b>12.875</b>	<b>10.112</b>	<b>2.763</b>	<b>27,3</b>	<b>11.844</b>
<b>B. Langfristige Passiva</b>					
I. Verzinsliche Darlehen	0	32	-32	-100,0	0
II. Latente Steuern	425	637	-212	-33,3	438
III. Pensionsverpflichtungen	398	408	-10	-2,5	398
IV. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	86	86	0	0,0	98
<b>Summe</b>	<b>909</b>	<b>1.164</b>	<b>-255</b>	<b>-21,9</b>	<b>934</b>
<b>C. Kurzfristige Passiva</b>					
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	4.833	7.285	-2.452	-33,7	4.493
II. Steuerrückstellungen	183	304	-121	-39,8	203
III. Kurzfristige Darlehen	35	59	-24	-40,7	34
IV. Sonstige Rückstellungen	2.880	2.239	641	28,6	2.210
<b>Summe</b>	<b>7.931</b>	<b>9.888</b>	<b>-1.957</b>	<b>-19,8</b>	<b>6.940</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>21.715</b>	<b>21.164</b>	<b>551</b>	<b>2,6</b>	<b>19.718</b>

Cash Flow Rechnung für den Zeitraum vom 01.01.-31.03.2008 (IFRS)

Kapitalflussrechnung	31.03.2008 T€	31.03.2007 T€
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
<b>EBIT</b>	<b>1.127</b>	<b>615</b>
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	163	750
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	-50
Gew inne aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	-1
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>1.290</b>	<b>1.314</b>
Veränderungen der Vorräte	-880	-135
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20	-1.857
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	-193	-310
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	349	384
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	641	1.687
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>1.227</b>	<b>1.083</b>
Zinsaufwendungen / Zinserträge	-26	-11
Gezahlte Steuern	-96	-37
<b>Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.105</b>	<b>1.035</b>
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-592	-177
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	87
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-592</b>	<b>-90</b>
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Tilgung von Darlehen	-14	-8
<b>Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14</b>	<b>-8</b>
Veränderung der Liquidität	499	937
Veränderung der kumulierten Währungsdifferenzen	132	-183
<b>Liquidität zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>5.537</b>	<b>4.045</b>
<b>Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>6.168</b>	<b>4.799</b>

Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.-31.03.2008 (IFRS)

Eigenkapital- veränderungsrechnung	Anzahl ausgegebenen Stammaktien	Gezeichnetes	Kapital- rücklage	Währungs- ausgleichs- Posten	Konzern- Bilanz- verlust-/gew inn	Minderheiten- anteile	Summe
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 31.12.2006/01.01.2007	9.563.865	9.564	6.322	-104	-5.999	42	9.825
Währungsumrechnungsdifferenzen				-52			-52
Minderheitenanteile						28	28
Aktien aus Wandlung Wandelanleihe	1.000	1			2.042		1
Periodenergebnis							2.042
<b>Eigenkapital zum 31.12.2007</b>	<b>9.564.865</b>	<b>9.565</b>	<b>6.322</b>	<b>-156</b>	<b>-3.957</b>	<b>70</b>	<b>11.844</b>
Eigenkapital zum 31.12.2007/01.01.2008	9.564.865	9.565	6.322	-156	-3.957	70	11.844
Währungsumrechnungsdifferenzen				133			133
Minderheitenanteile						11	11
Periodenergebnis					887		887
<b>Eigenkapital zum 31.03.2008</b>	<b>9.564.865</b>	<b>9.565</b>	<b>6.322</b>	<b>-23</b>	<b>-3.070</b>	<b>81</b>	<b>12.875</b>

Segmentberichterstattung zum 31.03.2008 (IFRS)

Segmentberichterstattung Engineering	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	T€		T€	T€	
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	9.526	9.812	-286	-2,9	37.455
Umsatzerlöse aus langfristiger Ausfertigung	586	1.788	-1.202	-67,2	3.022
Bestandsveränderungen	831	134	697	520,1	476
Materialaufw and	-4.377	-5.835	1.458	-25,0	-17.860
Personalaufw and	-4.274	-3.936	-338	8,6	-16.090
Abschreibungen	-29	-82	53	-64,6	-377
Sonstige	-750	-548	-202	36,9	-2.674
EBITDA	1.542	1.415	127	9,0	4.329
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>1.513</b>	<b>1.333</b>	<b>180</b>	<b>13,5</b>	<b>3.952</b>

Segmentberichterstattung IT	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	T€		T€	T€	
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	797	1.621	-824	-50,8	4.103
Bestandsveränderungen	33	-1	34	-3.400,0	-15
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	50	-50	-100,0	50
Materialaufw and	-94	-220	126	-57,3	-771
Personalaufw and	-443	-804	361	-44,9	-1.860
Abschreibungen	-79	-262	183	-69,8	-261
Sonstige	-145	-317	172	-54,3	-598
EBITDA	148	329	-181	-55,0	909
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>69</b>	<b>67</b>	<b>2</b>	<b>3,0</b>	<b>648</b>

Konzern	31.03.2008	31.03.2007	Veränderung		31.12.2007
	T€		T€	T€	
Segmentergebnis Engineering	1.513	1.333	180	13,5	3.952
Segmentergebnis IT	69	67	2	3,0	648
Kosten der Konzernadministration, Sonstige	-456	-785	329	-41,9	-1.927
EBIT Konzern	1.126	615	511	83,1	2.673
Finanzergebnis	26	11	15	136,4	92
Ergebnis assoziierte Unternehmen	-14	0	-14	n.a.	-167
EBT	1.138	626	512	81,8	2.598
Ertragsteuern	-240	-401	161	-40,1	-528
<b>Jahresüberschuss / -verlust</b>	<b>898</b>	<b>225</b>	<b>673</b>	<b>299,1</b>	<b>2.070</b>
Gew innanteile Minderheitsgesellschafter	11	7	4	57,1	-28
Gew innanteile Eigenkapitalgeber	887	218	669	306,9	2.042

### **Rechnungslegungsvorschriften**

Der Zwischenbericht entspricht dem International Accounting Standard IAS 34. Bei der Zwischenbilanzierung werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsannahmen wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2007 angewandt.

### **Abschreibung auf Geschäfts- und Firmenwerte sowie sonstige Vermögensgegenstände**

Nach IFRS 3 erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2005 für Geschäfts- und Firmenwerte keine Regelabschreibung mehr. Mit dem durchzuführenden Wertminderungstest (Impairmenttest) ergibt sich gegebenenfalls eine Abschreibung aus dem Vergleich zwischen ermitteltem Wert und Buchwert. Der Test auf Wertminderung wird einmal jährlich bzw. beim Vorliegen von besonderen Indikationen durchgeführt (triggering event).

Durch die Aufnahme des operativen Geschäftes der TRIPLAN Consulting GmbH und dem in diesem Zusammenhang durchgeführten Asset Deal mit der InPuncto GmbH haben sich Vermögensgegenstände in einem Umfang von rund 400 TEUR erhöht. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um den Zugang einer Software von 153 TEUR und eines Kundenstamms von rund 235 TEUR. Die Abschreibung erfolgt über 3 bzw. 4 Jahre.

### **Beteiligungen an assoziierten Unternehmen**

Die Produktbereiche CADISON und TRICAD Original sowie die Beteiligung an der ITandFactory AG, Schweiz, sind auf Grund des Kaufvertrages vom 18. April 2007 in die ITandFactory GmbH (neu) übertragen worden. Die Neilsoft Ltd. hat mit entsprechendem Kaufvertrag 60% der ITandFactory GmbH (neu) erworben. Die verbleibenden 40% werden von der TRIPLAN Gruppe, im speziellen der TRIPLAN AG, gehalten. Die Führung der ITandFactory GmbH erfolgt partnerschaftlich durch die Neilsoft Ltd. und die TRIPLAN AG.

Die Beteiligung wird in der Konzernbilanz at equity bewertet. Die Fortschreibung des Beteiligungsansatzes erfolgt auf Grund der Berücksichtigung des Ergebnisanteils der Gesellschaft und der Erhöhung des Ansatzes bei durchgeführten effektiven Kapitalerhöhungen.

### **Sonstige langfristige Verbindlichkeiten**

Bei den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen. Auf Grund der Regelungen der IFRS/IAS sind diese Leasingverträge als Financial Lease zu bewerten. Somit werden die geleasten Güter im Anlagevermögen des Unternehmens erfasst. Als Gegenposition wird eine Verbindlichkeit auf der Passivseite gebildet. Die Leasingrate wird in einen Zins- und einen Tilgungsteil gespalten und als Aufwand bzw. Abbau der Verbindlichkeit verrechnet. Die aktivierten Güter werden über deren Nutzungsdauer abgeschrieben.

### **Finanzkalender**

Hauptversammlung  
05.06.2008

Halbjahresbericht 2008 / Telefonkonferenz  
21.08.2008

Analystenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum  
10.-12.11.2008

Neun-Monats-Bericht 2008 / Telefonkonferenz  
20.11.2008

### **Impressum**

TRIPLAN AG  
Auf der Krautweide 32  
65812 Bad Soden

Telefon: +49 (0) 61 96 / 60 92 0  
Telefax: +49 (0) 61 96 / 60 92 203

[www.triplan.com](http://www.triplan.com)  
[info@triplan.com](mailto:info@triplan.com)

Registergericht: Amtsgericht Königstein  
HRB 5174

Vorstand: Walter Nehrbaß, Heinz Braun

### **Konzeption / Inhalt**

TRIPLAN AG  
Investor Relations  
Arno Hausburg  
[arno.hausburg@triplan.com](mailto:arno.hausburg@triplan.com)

GFEI mbH  
Hamburger Allee 26-28  
60486 Frankfurt  
[www.gfei.de](http://www.gfei.de)

### **Rechtlicher Hinweis**

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der TRIPLAN AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der TRIPLAN AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie getroffen werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ereignissen abweicht. Die TRIPLAN AG übernimmt daraus keinerlei Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.